

**Datenschutzrechtlicher Hinweis:**

Sie sind gemäß § 39 Waffengesetz (WaffG) verpflichtet, der zuständigen Behörde die zur Durchführung des Gesetzes erforderlichen Auskünfte zu erteilen. Zur Prüfung Ihrer waffenrechtlichen Zuverlässigkeit und Eignung holt die Behörde eine unbeschränkte Auskunft aus dem Bundeszentralregister, eine Auskunft aus dem zentralen staatsanwaltschaftlichen Verfahrensregister, eine Stellungnahme der örtlichen Polizeidienststelle und Ihrer Wohnsitzgemeinde ein.

Eingangsvermerk/Eingangsstempel

## Antrag auf Erteilung einer waffenrechtlichen Erlaubnis

**Bitte beachten Sie: Personen, die noch nicht das 25. Lebensjahr vollendet haben, benötigen grundsätzlich für die erstmalige Erteilung einer Erlaubnis zum Erwerb und Besitz einer Schusswaffe ein auf eigene Kosten beizubringendes amts- oder fachärztliches oder fachpsychologisches Zeugnis über die geistige Eignung (§ 6 Abs. 3 WaffG).**

**Waffenbesitzkarte (grüne WBK) zum Gebrauch und Besitz einer/mehrerer Waffen** (§ 10 Abs. 1 Satz 1 1. Alternative WaffG)

**Eintragung einer Erlaubnis zum Erwerb und zum Besitz einer/mehrerer Waffen in die WBK Nr. \_\_\_\_\_**  
(§ 10 Abs. 1 Satz 1 2. Alternative WaffG)

**Waffenbesitzkarte als Sportschütze (gelbe WBK) nach § 14 Abs. 4 Satz 1 WaffG**

**Waffenbesitzkarte für Waffensammler oder Waffensachverständige (§§ 17 und 18 WaffG)**

**Waffenbesitzkarte infolge Erbfalls (§ 20 WaffG) Nur innerhalb eines Monats nach Erbantritt möglich!**

**Munitionserwerbserlaubnis (MES; § 10 Abs. 3 Satz 1 WaffG)**

**Beide Erlaubnisse berechtigen auch zum Besitz der jeweiligen Munitionsart!**

**Munitionserwerbsschein (MES - in der Regel nur für Munitionssammler - § 10 Abs. 3 Satz 2 WaffG)**

**Waffenschein (WS; § 10 Abs. 4 Satz 1 WaffG)**

**Kleiner Waffenschein für Schreckschuss-, Reizstoff- und Signalwaffen ist auf einem gesonderten Formular zu beantragen.**

**Bitte Nachweise über Haftpflichtversicherung beifügen!**

**Waffenschein für Bewachungsunternehmer und ihr Bewachungspersonal (§§ 10 Abs. 4, 28 Abs.1 WaffG)**

### Angaben zur Person

|  |   |                        |                              |             |              |
|--|---|------------------------|------------------------------|-------------|--------------|
| Name, Vorname(n), ggf. frühere Namen   |   | Staatsangehörigkeit    |                              |             |              |
| Geburtsdatum   | Geburtsort  | Geburtsname der Mutter |                              |             |              |
| Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)   |   |                        |                              |             |              |
| weitere Wohnungen  |   |                        |                              |             |              |
| Wohnungen in den letzten 5 Jahren (Jahr, Gemeinde, Landkreis, Land)  |   |                        |                              |             |              |
| Personalien des/der Antragstellers/Antragstellerin   |   |                        |                              |             |              |
| Angaben zum Personalausweis  |   | Reisepass              |                              |             |              |
| nachgewiesen durch Reisepass/Personalausweis   |   |                        |                              |             |              |
| Nr.  | ausgestellt von   | am                     |                              |             |              |
| freiwillige Angaben: Telefon, Telefax, E-mail  |   |                        |                              |             |              |
| <b>Ich besitze folgende waffenrechtliche Erlaubnisse:</b>  |   |                        |                              |             |              |
| bisher keine   | bereits nachstehende(n)                                     |                        |                              |             |              |
|  | Waffenbesitzkarte   | Munitionserwerbsschein | Waffenschein Jagdschein      |             |              |
| Art der Erlaubnis  | ausgestellt am  | gültig bis             | ausstellende Behörde         |             |              |
|  |   |                        |                              |             |              |
|  |   |                        |                              |             |              |
| <b>Ich besitze keine folgende Schusswaffen und Munition</b> (falls Platz nicht ausreicht, bitte Aufstellung auf Beiblatt fortsetzen) |   |                        |                              |             |              |
| Lfd. Nr.   | Art der Waffe (z.B. Flinte, Büchse, Pistole, Revolver usw.) | Munitionsbezeichnung   | Hersteller oder Warenzeichen | Typ, Modell | Seriennummer |
|  |   |                        |                              |             |              |
|  |   |                        |                              |             |              |
|  |   |                        |                              |             |              |

BUS

**Welche Art von Waffen/Munition wollen Sie erwerben/haben Sie erworben/übernommen:**

| Lfd. Nr. | Art der Waffe | Kaliber | Hersteller oder Warenzeichen | Typ, Modell | Herstellungsnummer |
|----------|---------------|---------|------------------------------|-------------|--------------------|
|          |               |         |                              |             |                    |
|          |               |         |                              |             |                    |

**Angaben zum bisherigen Besitzer**

|  |        |         |
|--|--------|---------|
| Name, Vorname                          | Privat | Händler |
| Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort) |        |         |

**Nur bei Waffenscheinantrag: Ich möchte folgende Schusswaffen führen:**

| Lfd. Nr. | Art der Waffe | Kaliber | Hersteller oder Warenzeichen | Typ, Modell | Herstellungsnummer |
|----------|---------------|---------|------------------------------|-------------|--------------------|
|          |               |         |                              |             |                    |
|          |               |         |                              |             |                    |

**Nur bei Waffenscheinantrag:**

Eine Haftpflichtversicherung in Höhe von 1 Million Euro – pauschal für Personen- und Sachschäden – habe ich abgeschlossen bei

|                       |            |
|-----------------------|------------|
| Name der Versicherung | Police Nr. |
|-----------------------|------------|

Einen Nachweis des Versicherers lege ich bei.

**Antragsbegründung****Zu welchem Zweck wollen Sie die Waffen erwerben, besitzen und/oder führen?**

Besonders, wenn Sie einen Waffenschein beantragen, ist eine eingehende Begründung erforderlich:

Ich habe die Waffe/n im Wege der **Erbfolge** übernommen und war mit dem Verstorbenen als \_\_\_\_\_ verwandt.

Dem Antrag sind beizufügen:

- Kopie der Sterbeurkunde,
- Kopie des Testaments oder Erbscheins,
- schriftliche Verzichtserklärung evtl. Miterben und
- im Original die waffenrechtliche/n Erlaubnis/se des Verstorbenen

Ich kann ein Bedürfnis nach § 8 oder §§ 13 ff. WaffG geltend machen

Ich kann kein waffenrechtliches Bedürfnis geltend machen und habe daher die Schusswaffen durch ein dem Stand der Technik entsprechendes Blockiersystem durch

Name des Waffenherstellers / -händlers \_\_\_\_\_ gesichert.

**Erlaubnispflichtige Munition**

habe ich unbrauchbar gemacht  
angemessenes Datum

werde ich bis spätestens \_\_\_\_\_ unbrauchbar machen

werde ich einem Berechtigten überlassen

Ich beantrage die Ausnahme von der Verpflichtung, die Erbwaffe/n mit einem dem Stand der Sicherheitstechnik entsprechenden Blockiersystem zu sichern, zuzulassen, weil

weil noch kein entsprechendes Blockiersystem vorhanden ist

die Erbwaffe/n Bestandteil einer kulturhistorischen Sammlung ist/sind oder werden soll/en

Ich bin Jäger und Inhaber eines gültigen Jagdscheines im Sinne von § 15 Abs. 1 Satz 1 Bundesjagdgesetz.

Ich bin Sportschütze und lege die erforderliche "Bescheinigung als Nachweis über das Vorliegen der Sachkunde und eines Bedürfnisses" des Schießsportverbandes vor.

**Wie bewahren Sie Ihre Waffen auf:**

**Langwaffen**

- in einem Behältnis genügend DIN/EN 1143-1 Widerstandsgrad 0.
- in einem Behältnis genügend Sicherheitsstufe A nach VDMA 24992 – nur bis max. 10 Waffen –.
- in mehreren Behältnissen genügend Sicherheitsstufe A nach VDMA 24992 – wenn Sie mehr als 10 Waffen besitzen –.
- in einem Behältnis entsprechend einer Norm mit gleichem Schutzniveau eines anderen EWR-Mitgliedstaates.
- wie folgt (bitte beschreiben Sie das Produkt, z. B. durch Typenschild im Waffenschrank):

**Kurzwaffen**

- in einem Behältnis genügend DIN/EN 1143-1 Widerstandsgrad 0.
- in einem Behältnis genügend Sicherheitsstufe B nach VDMA 24992.
- in einem Behältnis entsprechend einer Norm mit gleichem Schutzniveau eines anderen EWR-Mitgliedstaates.
- wie folgt (bitte beschreiben Sie das Produkt, z. B. durch Typenschild im Waffenschrank):

**Wie bewahren Sie Ihre Munition auf:**

**Getrennt von den Waffen**

in einem Stahlblechschrank mit Stangenriegelschloss

getrennt von den Waffen in einem Behältnis genügend Sicherheitsstufe A nach VDMA 24992.  
Sicherheitsstufe B nach VDMA 24992.

wie folgt (bitte beschreiben Sie das Produkt, z. B. durch Typenschild im Waffenschrank):

**Gemeinsam mit den Waffen** in einem Behältnis genügend DIN/EN 1143-1 Widerstandsgrad 0 oder einer Norm mit gleichem Schutzniveau eines anderen EWR-Mitgliedstaates.

**Angaben zur Waffensachkunde (§ 7 WaffG i.V.m. §§ 1, 3 Allgemeine Waffengesetz-Verordnung – AWaffV)**

**Ich weise die Waffensachkunde nach durch:**

Erfolgreiche Prüfung vor dem Prüfungsausschuss \_\_\_\_\_ am \_\_\_\_\_  
(Bitte Prüfungszeugnis im Original vorlegen).

Ich habe bisher keine Sachkundeprüfung abgelegt, bin jedoch bereit, eine abzulegen.

Die Sachkunde gilt als nachgewiesen (ggf. Nachweise beifügen, z. B. über bestandene Jägerprüfung oder für Unionsbürger nach § 27 AWaffV).

BUS

**Angaben zur persönlichen Zuverlässigkeit und Eignung:**

**Ich bin** nicht vorbestraft.  
 wegen folgender Straftaten rechtskräftig verurteilt (nur Verurteilungen, deren Rechtskraft nicht länger als 5 Jahre zurückliegen):

nicht Mitglied in einem Verein, der unanfechtbar verboten wurde oder der einem unanfechtbaren Betätigungsverbot unterliegt.  
 nicht Mitglied in einer Partei, deren Verfassungswidrigkeit das Bundesverfassungsgericht festgestellt hat.  
 nicht innerhalb der letzten fünf Jahre mehr als einmal wegen Gewalttätigkeit mit richterlicher Genehmigung in polizeilichem Präventivgewahrsam gewesen.

**Ich habe** meinen gewöhnlichen Aufenthalt seit mindestens fünf Jahren in der Bundesrepublik Deutschland.

**Ich bin** nicht in meiner Geschäftsfähigkeit beschränkt oder geschäftsunfähig.  
 nicht abhängig von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln.  
 nicht psychisch oder debil.

**Ich leide** nicht an: – schwerer Sehschwäche, – Nachtblindheit, – Farbuntüchtigkeit, – Hirnverletzungen, – schwerer Herz-Kreislaufkrankung, – Diabetes, – Anfallsleiden, – Geisteskrankheiten, – Schwerhörigkeit oder Taubheit, – Lähmungen oder anderen schweren Erkrankungen.

**Meine Angaben sind vollständig und entsprechen der Wahrheit.**

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

Anlage(n): Bedürfnisnachweis

amts- oder fachärztliches oder fachpsychologisches Zeugnis über die geistige Eignung  
 körperliche Eignung

Versicherungsbestätigung/Police (in Höhe von 1 Million Euro – pauschal für Personen- und Sachschäden beim Antrag auf Erteilung eines Waffenscheins)

Beleg über den Erwerb von/eines Aufbewahrungsbehältnissen / Aufbewahrungsbehältnisses

Foto/s der/des geöffneten Aufbewahrungsbehältnisse/s

---

### Stellungnahme der Stadt/Gemeinde

|  |              |
|--|--------------|
| Die Angaben der/s Antragstellerin/s zur Person stimmen mit den meldeamtlichen Unterlagen <input type="checkbox"/> überein <input type="checkbox"/> nicht überein<br>und werden wie folgt geändert:   |              |
|  |              |
| Sie/Er ist hier seit _____ mit _____ Hauptwohnung _____ Nebenwohnung gemeldet. Weitere Wohnungen in: _____<br>Anschritt _____  |              |
| Die/Der Antragsteller/in hat den gewöhnlichen Aufenthalt in _____  |              |
| Bedenken gegen die Zuverlässigkeit der/des Antragstellerin/s bestehen <input type="checkbox"/> nicht <input type="checkbox"/> aus folgenden Gründen<br>(z. B. wegen schwerer oder wiederholter Verbrechen oder Vergehen gegen Strafgesetze, Trunksucht, Rauschgiftsucht, Neigung zu Ausschreitungen, Rohheitsdelikte usw., Geisteskrankheit, Geistesschwachheit, körperliche Mängel, Geschäftsunfähigkeit usw.): |              |
|  | Datum        |
| Stadt/Gemeinde   | Unterschrift |

BUS

### Stellungnahme der Polizeidienststelle

|   |  |
|---|--|
| Polizeidienststelle   |  |
| Gegen die/den Antragsteller/in ist, soweit hier bekannt, zur Zeit ein Straf-, Bußgeld- oder Ermittlungsverfahren anhängig <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja |  |
| Wenn ja, nähere Angaben   |  |
| Der/die Antragsteller/in war in den vergangenen fünf Jahren mehr als einmal in polizeilichem Präventivgewahrsam <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja:          |  |
| Wenn ja, nähere Angaben   |  |

### An das Landratsamt/Kreisverwaltung – Waffenbehörde –

|                                 |              |
|---------------------------------|--------------|
|                                 | Ort, Datum   |
|                                 | Unterschrift |
| zur Entscheidung weitergeleitet |              |

## Verfügung Waffenbehörde

### 1. Anfragen an

1.1 Meldebehörde \_\_\_\_\_

1.2 BZR unbeschränkte Auskunft (§ 39 Abs. 1 S. 9 BZRG) \_\_\_\_\_

1.3 Polizeidienststelle \_\_\_\_\_

1.4 Staatsanwaltschaftl.  
Verfahrensregister \_\_\_\_\_

2. Wiedervorlage \_\_\_\_\_

3.1 Waffenbesitzkarte (WBK) Nr. \_\_\_\_\_  
nach § 10 Abs. 1 WaffG nach § 13 Abs. 3 WaffG nach § 14 Abs. 4 WaffG nach § 20 WaffG  
Datum  
Waffenerwerb bis zum \_\_\_\_\_

3.2 Munitionserwerbsberechtigung (MEB) Munitionserwerbsschein (MES) Nr. \_\_\_\_\_

3.3 Waffenschein (WS) Nr. \_\_\_\_\_

### 4. Der Antrag wird abgelehnt (Bescheid mit Gründen und Rechtsmittelbelehrung gegen PZU an die/den Antragsteller/in übersenden.)

– Nach Rechtskraft Mitteilung an BZR – Kennzahl 5313 – ja nein

5. Im Verzeichnis unter Nr. \_\_\_\_\_ eingetragen. Erledigt am \_\_\_\_\_

6. Kartei angelegt / ergänzt ..... Erledigt am \_\_\_\_\_

### 7. Kostenverfügung:

|  |     |
|--|-----|
| Block- / Blatt Nr. _____ / _____       |     |
| Gebühr für _____                       |     |
| (Abschn. II Nr. _____ WaffKostV) _____ | EUR |
| Gebühr für _____                       |     |
| (Abschn. II Nr. _____ WaffKostV) _____ | EUR |
| Gebühr für _____                       |     |
| (Abschn. II Nr. _____ WaffKostV) _____ | EUR |
| Gebühr für _____                       |     |
| (Abschn. II Nr. _____ WaffKostV) _____ | EUR |
| Auslagen _____                         | EUR |
| Summe _____                            | EUR |

An die Kasse zur Einziehung des Betrages

Datum, Unterschrift

8. WBK / MEB / MES / WS übersandt / ausgehändigt / erhalten am \_\_\_\_\_

Mir ist bekannt, dass der Waffenerwerb gemäß § 10 Abs. 1 Satz 3 WaffG innerhalb eines Jahres erfolgen muss. Der Erwerb der Waffe ist nach § 10 Abs. 1a WaffG innerhalb zwei Wochen schriftlich dem Amt anzumelden. Anmeldevordrucke habe ich ausgehändigt erhalten.

Unterschrift

### 9. Zum Vorgang

Ort, Datum

Landratsamt / Stadt

Kreisverwaltungsbehörde

Unterschrift